

Was spricht für eine pma/IPMA® Zertifizierung?

Qualitätssiegel, Karriereturbo, Wettbewerbsvorteil und Agile Leadership.

Keine Frage, die Bedeutung von Projekten hat in den letzten Jahren zugenommen und der Nachweis von Projektmanagement-Kompetenzen erweist sich als entscheidend für die Zukunft. Rund eine Million Menschen arbeitet in Österreich in Projekten, von der IT über die Baubranche, dem Gesundheitsbereich bis zur wissenschaftlichen Forschung. Projektmanager*innen sind daher gefragt, das belegt auch die anhaltend große Nachfrage nach Zertifizierungen. Rund 1.500 Personen haben im Jahr 2021 ihr Wissen und ihre Erfahrungen im Projektmanagement (PM) durch eine pma/IPMA® Zertifizierung erfolgreich nachgewiesen. Insgesamt gibt es derzeit 23.000 nach pma/IPMA® zertifizierte Projektmanager*innen in Österreich. Tendenz weiter steigend.

Gütesiegel für Qualität

Professionelle PM-Kompetenzen gehören heute bereits zu einem notwendigen Grundverständnis im beruflichen Alltag – vergleichbar mit IT-Know-how oder Business Englisch. „Ein Zertifikat nach dem pma/IPMA® Standard gilt als Nachweis für Qualität, ist ein fester Bestandteil der Karriereplanung und wird in 70 Ländern weltweit anerkannt“, sagt Gernot Haitzmann, Leiter der Zertifizierungsstelle von pma – Projekt Management Austria. Auch für Unternehmen bietet eine PM-Zertifizierung viele Vorteile, etwa den Nachweis von PM-

Kompetenzen in öffentlichen Ausschreibungen. Darüber hinaus schafft eine PM-Zertifizierung ein gemeinsames Projektverständnis und sichert professionelle Standards, auch über Landesgrenzen hinweg.

Die Zertifizierung wird nach dem IPMA® Four-Level-Certification-Modell durchgeführt. Projektmanager*innen können sich auf verschiedenen Levels zertifizieren lassen: vom niederschwelligeren

Einstiegslevel D, das man auch ohne Praxis erlangen kann, bis zur höchsten Stufe A für sehr erfahrene Expert*innen im Management von großen und komplexen Projekten. Die Zertifizierung muss alle fünf Jahre erneuert werden (Re-Zertifizierung), um aktuelle Praxis als Projektmanager*in nachzuweisen.

Agiles Führen immer mehr gefragt

Unternehmen sind mehr und mehr gefordert, auf Veränderungen

schnell zu reagieren, Chancen zu erkennen und Trends zu setzen. „Wir müssen viel agiler werden“, hört man in Meetings immer öfter. Doch Agilität ist kein Modell, das man von oben herab anordnen kann, sondern ein Prozess. Und Agiles Führen braucht auch eine Kulturveränderung, weil es auf selbstorganisierten Teams und Eigenverantwortung aufgebaut ist.

Seit dem Vorjahr wird deshalb ein weiteres pma/IPMA® Zertifikat

angeboten: Die „Agile Leadership Zertifizierung“ für all jene, die ihre PM-Kompetenzen in einem agilen Umfeld nachweisen möchten – unabhängig beziehungsweise aufbauend zu einer bestehenden Four-Level-Certification. „Viele nützen mittlerweile unsere Online-Zertifizierungen, die nach denselben Qualitätsstandards erfolgen, nur eben ortsunabhängig“, so Gernot Haitzmann. „Wir werden die Online-Versionen daher weiter anbieten.“

Kompetenz
Wissen und Erfahrung

Karriere im Projektmanagement

Zertifizierungslevels und -domänen nach pma/IPMA®

Certified Level A	Project Director
Projektmanagement	Programm-Management Portfolio-Management
Certified Level B	Senior Project Manager
Projektmanagement	Programm-Management Portfolio-Management
Certified Level C	Project Manager
Projektmanagement	Agile Leadership
Certified Level D	PM Associate
Projektmanagement	Agile Leadership

www.pma.at

© pma 2022

ZERTIFIZIERUNG

pma/IPMA® Zertifizierung

Projekt Management Austria ist die offizielle IPMA® Zertifizierungsstelle für Projektmanager*innen in Österreich. Die Zertifizierung wird in vier Levels unterteilt (siehe Grafik).

Seit 2021 wird auch die Agile Leadership-Zertifizierung angeboten, unabhängig beziehungsweise aufbauend zur Four-Level-Certification.

Alle Zertifizierungen werden auch online angeboten.

Mehr Informationen zur pma/IPMA® Zertifizierung erhalten Sie hier: www.pma.at